

Die

## Heilige Eucharistie

am 7. Mai, dem Gedächtnistag  
der Einsetzung der Pfeilerämter



## 39. Loblied

Großer Gott, wir loben Dich; HErr, wir preisen Deine Stärke! \* Vor Dir neigt die Erde sich, voll der Wunder Deiner Werke: \* wie Du warst vor aller Zeit, so bleibst Du in Ewigkeit.

Dich besingt der Engel Schar, Cherubim und Seraphschöre \* bringen Lobesjubel dar; unermüdet Dir zur Ehre \* rufen Himmel Himmeln zu: Heilig, heilig, HErr, bist Du!

Heilig, HErr, Gott Sabaoth! Heilig, HErr der Himmelsheere! \* Heilig, Du, HErr, unser

## 40. Segensformen

- der apostolische Segen

**D**er allmächtige Gott, der Vater unseres HERRN Jesu Christi, von welchem Segen ausgeht und Herrlichkeit und Stärke, ergieße über euch den Reichtum seiner Gnade und seines himmlischen Segens.

**D**er HErr Jesus Christus, das Haupt seines Leibes, der Kirche, sende sein Licht und seine Wahrheit und leite euch auf dem Weg des ewigen Heils.

**D**er Heilige Geist, der Tröster, der Geist vom Vater und vom Sohne, salbe und heilige, stärke und gründe euch; Er suche euch heim mit seinen Tröstungen und bleibe in euch ewiglich. **A.** Amen.

**D**as gewähre euch der dreieinige Gott, der † Vater und der † Sohn und der † Heilige Geist. **A.** Amen.

Gott! Himmel, Erde, Luft und Meere \* sind erfüllt von Deinem Ruhm: alle sind Dein Eigentum!

Vater, Dich voll Herrlichkeit, Deinen Sohn, der Heil uns brachte, \* und den Geist, der Trost verleiht, daß nicht einer hilflos schmachte \* Gott, auf dunkler Erdenbahn, beten wir Dich kindlich an.

Zeit und Ewigkeit, sie sei Deinem Lob, o Gott, geweiht; \* Dein Erbarmen, täglich neu, schont uns Sünder und verzeihet; \* Gott, Du unsere Zuversicht, o verlaß, verlaß uns nicht!

- der bischöfliche Segen

**D**er HErr segne euch und behüte euch; der HErr lasse sein Angesicht über euch leuchten und sei euch gnädig; Er wende euch sein Antlitz zu und schenke euch seinen Frieden. **A.** Amen.

**D**er Friede Gottes, der alles Begreifen übersteigt, bewahre eure Herzen und eure Gedanken in der Gemeinschaft mit Christus Jesus. **A.** Amen.

**D**as gewähre euch der dreieinige Gott, der † Vater und der † Sohn und der † Heilige Geist. **A.** Amen.

- der einfache Segen.

**E**s segne euch der allmächtige Gott, der Vater † und der Sohn und der Heilige Geist. **A.** Amen.

## Ordnung der Feier der Heiligen Eucharistie am 7. Mai, dem Gedächtnistag der Einsetzung der Pfeilerämter im J.d.H. 1983

Gottesdienst der Katechumenen

## 1. Anrufung

**I**m Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis  
- nach einer besonderen Ordnung den Tagesdiensten entnommen.

**W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

3. Absolution  
- alle knien, Liturg steht.

**D**er allmächtige Gott, der Vater unseres HERRN, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei

euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen.

**A.** Amen.

4. Friedensgruß - des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Versikel des kleinen Einzugs

**H**Err, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit. **A.** Und schenke uns Dein Heil.

HErr, erhöre unser Gebet.

**A.** Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

Unsere Hilfe steht im Namen des HERRN. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

6. Gebet des kleinen Eintritts

Lasset uns beten.

**G**ott, der Du uns durch das Blut Deines geliebten Sohnes einen neuen und lebendigen Weg in das Allerheiligste eröffnet hast, wir bitten Dich, verleihe uns die Gewißheit Deines Erbarmens und heilige uns durch Deine himmlische Gnade, damit wir uns Dir nahen mit reinem Herzen und unbeflecktem Gewissen, Dir ein Opfer darzubringen in Gerechtigkeit und diese heiligen Mysterien nach Deinem Willen zu feiern, zur Ehre Deines Namens, durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

**7. Kyrie -Rufe**

HErr, erbarme Dich (unser).  
**A.** HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.  
**A.** Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.  
**A.** HErr, erbarme Dich unser.

**8. "Gloria"- Lied des kleinen Einzugs stehend**

**E**hre sei Gott || in der Höhe \* und Friede auf Erden den || Menschen Seiner Gnade. \* Wir loben Dich, wir || preisen Dich, \* wir beten Dich an, wir rühmen Dich und danken Dir, denn groß ist || Deine Herrlichkeit.

**9. Gruß**

*mag mit eigenen Worten vor der folgenden liturgischen Form erweitert werden.*

**D**er HErr sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten.

*Versammlungsgebet*

**A**llmächtiger Gott, unser himmlischer Vater, Du hast verheißen - Ich werde euch einsetzen, so daß ihr Frucht in Fülle bringen werdet - und uns beauftragt, den Tempel des Geistes zu stützen, wo der Geist weht. Wir bitten Dich - laß uns nimmer wanken, sondern güre uns mit Kraft; laß doch die Hungernden feiern und die Unfruchtbare die Sieben gebären; richte auf die Enden der Erde und gib Deinem König die Stärke zur Freude all Dei-

HErr und Gott, Kö||nig des Himmels, \* Gott und Vater, || Herrscher über das All. \* HErr, eingeborener Sohn, || Jesus Christus. \* HErr und Gott, Lamm || Gottes, Sohn des Vaters,

Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbar||me Dich unser; \* Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: || nimm an unser Flehen; \* Du sitzt zur Rechten des Vaters: \* o || erbarme Dich unser.

Denn Du allein bist der Heilige, Du al||lein der HErr, \* Du allein der || Höchste: Jesus Christus, \* mit dem Hei||ligen Geist, \* zur Ehre Got||tes des Vaters. Amen.

ner Gesalbten; erweise Dich gnädig in Deiner Größe, damit erhoben werde, was Du zubereitet hast; hilf uns, o Gott, damit unsere Freude in Dir vollkommen sei; und wir preisen Dich, o Vater, und den Sohn und den Heiligen Geist, unseren Gott, in Ewigkeit.  
**A.** Amen.

*Wortgottesdienst***11. Epistellesung - sitzen**

Lesung statt der Epistel aus dem 1. Buch Samuels im 3. Kapitel

*1. Sam. 3, 1-10*

*zum Abschluß der Lesung:*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben.

*alle stehen auf* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

**H**eiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A.** Amen.

**34. Sakramentaler Friedensgruß**



Das Heilige den Heiligen:

**A.** Einer ist heilig, einer der



HErr, Jesus Christus, in wel-



chem wir sind zur Ehre Gottes



des Vaters. **Liturg.** Der Friede

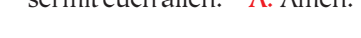


unseres HErrn Jesu Christi



sei mit euch allen. **A.** Amen.





**35. Kommunionsspendung****36. Kommunionsslied**

**D**as Grab ist leer, der Held erwacht, der Heiland ist erstanden! \* da sieht man seiner Gottheit Macht, sie macht den Tod zu Schanden. \* Er drückt den Wundern, die Er tat in seinem Lebenslauf, \* hierdurch, wie Er versprochen hat, der Wahrheit Siegel auf, der

Wahrheit Siegel auf. – Halleluja, Halleluja!

**37. Entlassung - einleitend zum Kommunionssgebet spricht oder singt der Liturg oder der Diakon den nachfolgenden Vers. Nach dem Spruch knien alle.**

Lasset uns immerdar unsern HErrn dankbar preisen.

**A.** Ihm sei allezeit Dank und Ehre dargebracht. Amen.

**38. Gebet nach der Kommunion**

**D**as neue Jerusalem leuchtet, denn die Herrlichkeit des HErrn ist darüber aufgegangen. Der Berg Zion frohlockt und jauchzt jetzt, denn das große und heiligste Passahmahl, den Christus, haben wir empfangen. Deshalb bitten wir Dich, Sohn Gottes, gib, daß wir noch vollkommener an Dir teilhaben am abendlosen Tag Deines Reiches, der Du mit dem Vater und dem Heiligen Geiste ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit.

**A.** Amen.

oder **A**llmächtiger Gott und Vater, Du hast Deinen gekreuzigten Sohn auferweckt und Ihm, dem Lebendigen, die Macht des lebenspendenden Geistes gegeben. Nimm Dich Deiner Kirche an, o HErr, und erneuere ihre Jugend. Laß sie aufleben durch den Geist, der unser Tröster ist. Darum bitten wir Dich durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

**30. Schlußgebet - alle stehen**

**E**rhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod

wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

**31. Brotbrechung**

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt. **A.** Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt. **A.** Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt. **A.** Gib uns Deinen Frieden.

**Kommunionsdienst****32. Kommunionsaufruf**

**C**hristus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit. Lasset uns beten.

**33. Rüstgebete - wenn kein Diakon zugegen ist, beten alle gemeinsam:**

**D**ir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Gei-

stes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

*Der Liturg erhebt sich und setzt fort:*

**H**err Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

**12. Epistellied**

**D**er Helden Bogen zerbrechen, Strauchelnde sind mit Kraft gegürtet. \* Satte vermieten sich um Brot, \* Hungernde werden gesättigt. \* Die Unfruchtbare gebiert siebenfach, die Kinderreiche welkt dahin.

Die Füße seiner Frommen behütet der Herr, \* Frevler verschwinden im Dunkel. Der Mann ist nicht stark durch eigene Kraft. \* Wer wider den Herrn streitet, zerbricht. \* Der Höchste läßt donnern im Himmel, die Grenzen der Erde richtet Er.

Seinem König gibt Er Kraft, \* erhöht seines Gesalbten Horn. \* Keiner ist heilig wie der Herr; \* denn keiner ist außer Dir, keiner ein Fels wie unser Gott.

Sprecht nicht so viel vermessene Worte und freche Reden mit eurem Mund! \* Denn ein wissender Gott ist der Herr; von Ihm werden die Werke geprüft. \* Der Herr läßt verar-

men und macht reich, \* Er erniedrigt und erhöht.

Er hebt den Schwachen auf aus dem Staub - aus dem Schmutz erhebt Er den Armen, \* um ihn mit Fürsten sitzen zu lassen. \* Er verleiht ihnen einen herrlichen Thron. \* Dem Herrn gehören die Säulen der Erde; auf sie hat Er den Erdkreis gestellt.

Mein Herz frohlockt im Herrn, \* erhöht ist meine Macht durch den Herrn! \* Wider meine Feinde tut sich mein Mund auf; \* ich erfreue mich Deiner Hilfe!

**13. Evangelium**

Der Herr sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

**E**s folgt das heilige Evangelium unseres Herrn Jesu Christi nach Johannes im 21. Kapitel.

*Joh. 21, 15-17*

*beim Abschluß der Verkündigung:*

Wort Gottes, unseres Erbarmers: **A.** Ehre sei Dir, o Herr.

**14. Homilie, dazu sitzen.****Gottesdienst der Gläubigen****15. Glaubensbekenntnis**

*- nach einer Stille erheben sich alle und sprechen gemeinsam:*

**W**ir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren. Und an den einen Herrn, Jesum Christum, den eingeborenen

Sohn Gottes, geboren aus dem Vater vor aller Zeit, Gott aus Gott, Licht aus Licht, wahrer Gott aus wahren Gott, gezeugt - unerschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch den alles geschaffen ist; der um uns Menschen und um unseres Heils willen vom Himmel herabgestiegen und Fleisch geworden ist aus dem Heiligen Geist und Maria der Jungfrau,

und ist Mensch geworden ... gekreuzigt für uns unter Pontio Pilato; Er hat gelitten und ist begraben worden, und ist auferstanden am dritten Tag nach der Schrift, aufgefahren in die Himmel und sitzt zur Rechten (Gottes) des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten Lebende und Tote; seines Reiches wird kein Ende sein. Und an den Heiligen Geist, den HErrn und Lebenspende, der von dem Vater und dem Sohne ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der durch die Propheten geredet hat. Und an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden; wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

*Sakramentsfeier*

**17. Lied des großen Einzugs - stehen**

Sende uns, o HErr, Dein Licht; Deine Wahrheit send', o Gott, laß uns schauen Deinen Berg und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n hin zu Gott, der Freude ist.

Auf der Harfe möchte ich Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch bringen will ich, rufen Dich, und erfüllen heil'gen Eid jetzt vor allem Deinem Volk.

*während der Räucherung*

Vater und dem Sohne sei Ehr' und dem Heil'gen Geiste Lob wie im Anfang so auch jetzt und in Ewigkeit - Amen.

**18. Gebet zur Verbindung von Wein und Wasser am Diakonentisch**

Die das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

**19. Gebet über den Gaben - am Altar**

Allmächtiger, barmherziger Vater, wir weihen und bringen Dir dar dieses Brot und diesen Kelch, zum Zeichen, daß wir Dein sind; denn alles, was wir haben, ist Dein; und nur von Deinen Gaben können wir Dir geben. Wir sind nicht würdig Dir irgend ein Opfer darzubringen; doch bitten wir Dich, nimm diesen unseren Dienst an, denn wir begehren, Dich zu ehren, Deine Majestät anzubeten, und in Ehrfurcht zu bekennen, daß Du unser Gott bist, und wir Deine Diener sind. Erhöre uns, himmlischer Vater, um Jesu Christi willen. **A. Amen.**

**20. Annahmegebet  
- in gebeugter Haltung**

Err, wir kommen zu Dir mit reumütigem Herzen und mit demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig sei. **A. Amen.**

**21. Altarräucherung  
mit abschließendem Gebet:**

Err, unser Gott, erfülle die Herzen Deiner Gläubigen mit Deiner Kraft und Gnade, damit sie im Gebet Dich ehren und in lauterer Liebe einander dienen. **A. Amen.**

Gott, unser himmlischer Vater, wir danken Dir, daß wir als gefallene Geschöpfe noch das Erbarmen Gottes finden durften - wir sind stumpf und einfältig, unbeständig und empörerisch. Und doch läßt Du uns Dein Licht schauen: - So segne uns nach Leib und Seele, damit wir fähig werden für den Neubeginn in Dir. Unfähig sind wir auch, unsere Schwächen zu erkennen, wo doch der Feind uns nachstellt; wir fühlen nur den Schmerz der Zerstörung und darum bitten wir Dich, o Gott, gib uns Licht durch Dein Wort und durch Deine Evangelisten. Jeder meint besser als der andere zu sein, und so entsteht das falsche Werk in der Kirche und die Sektiererei. Man zieht sich aus der Welt in fälschlicher Weise zurück und es herrschen falsche Ansichten über die himmlischen Dinge, und so flehen wir: Gott, hilf uns durch Apostel und Propheten. **A. Amen.**

Gott, allmächtiger Vater, vor Zeiten hast Du das Werk unserer Erlösung begonnen, indem Du Deinen eingeborenen Sohn in die Welt gesandt hast. Dieser ist für uns gestorben und Du hast Ihn von den Toten auferweckt. Du hast Ihm ewiges Leben gegeben und zum Haupt einer neuen Menschheit gemacht, zum HErrn Deiner Kirche und zum

Hirten über Dein auserwähltes Volk.

Und doch hast Du Dein eigenes Werk geprüft, und hast es um unserer Verfehlungen willen zugelassen, daß wir selbst-erwählte Wege gingen, und uns immer wieder von Dir entfernten, wie Schafe, die in die Irre gehen.

Und wie Du auch zur Zeit Deines Propheten Elia Dir Siebentausend übrig gelassen hast, die nicht ihre Knie vor Baal gebeugt haben, so hast Du uns ein Überrest gelassen, der sich nicht damit abfinden will, daß Deine Kirche sich in irdische Systeme und Ziele verfangen und gebunden hat. An diesen Überrest hast Du durch Deinen Propheten Zephania folgende Worte gerichtet: "Suchet den HErrn, ihr Demütigen alle im Lande, die ihr nach Seinem Gebote tut; trachtet nach Gerechtigkeit, trachtet nach Demut, vielleicht werdet ihr geborgen werden am Zornestage des HErrn."

Du Gott, Du wollest doch wahr machen diese Deine Verheißung, Du wollest Deine Kinder schützen durch die Cherubim um Deines Namens und Deiner Barmherzigkeit willen, und Du wollest Deine Kirche wiederherstellen wie sie am Anfang war um unseres Mittlers Jesu Christi willen, Deines Sohnes. **A. Amen.**

Räucherung  
und die Fürbitte des Opfergebets

Den Weihrauch und ein reines  
Opfer \* bringt Dir die Heil'ge  
Kirche dar: und wenn die Wol-  
ke zu Dir aufsteigt bedeckend  
Deinen Gnadenthron, \* so  
schau Dein Volk an, mit Erbar-  
men; Gnädiger, sprich ihm Dei-  
nen Frieden zu. | nen Frieden zu.

Vor dem Thronaltar:

Heiliger Vater, laß uns die  
vollen Segnungen der Für-  
sprache und des Leidens Deines  
geliebten Sohnes, die Ver-  
gebung unserer Sünden und  
das ewige Leben zuteil werden.  
Solches begehren wir, o  
HErr, für alle, die in der Ge-  
meinschaft Deiner heiligen  
Kirche stehen. Für sie und für  
alle, für welche Du gebeten  
sein willst, bringen wir Dir dies-  
es unser Opfer dar, und tra-  
gen Dir unser Gebet vor.

A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

29. Statt Gedächtnisse - Die Stabesgebete

Beim Vorstand der höheren Ämter  
vor dem Thronaltar

Wir bitten Dich für alle, die  
Dir dienen wollen, und für  
uns - verleihe allen die Kraft  
und Deine Gnade, vor Dir einen  
vollkommenen liturgischen  
Dienst auszurichten.

Wir danken Dir auch, o HErr,  
unser Gott, für unsere Beru-  
fung. Insbesondere sagen wir  
Dir Dank, daß Du die Pfeiler-  
ämter zusammengeführt hast,  
in Deiner Gnade hast du sie  
mit unterschiedlichen Amts-  
charakteren begabt. Du bist  
es, der sie von den Unterdia-  
konen- und durch die Diako-

nenämter in die Einheit ge-  
führt hast. Dir sei auch Dank,  
o Gott, daß Du Deine Pfeiler-  
ämter eingesetzt hast. So sen-  
de Deinen Heiligen Geist aus  
und segne die Herde Deiner  
Hand. Laß sie in Dir ihre letzte  
Zuflucht finden; wie Du Dich  
schon vielen geoffenbart und  
die Nähe Deines Reiches ver-  
kündet hast, so bereite auch  
uns für die Zeit des Endes. Of-  
fenbare Deine Ämter vor der  
Welt und vor der Kirche, damit  
Dein Gnadenwort ausgespro-  
chen werde, um Jesu Christi  
willen, unseres HErrn.

A. Amen.

22. Opfergruß / Versöhnungszeichen 23. Leitung zum HErrengebet

A. Opfergruß

Bittet, Geliebte, daß  
unser Opfer wohlge-  
falle Gott, dem all-  
mächtigen Vater, durch un-  
seren HErrn Jesum Chri-  
stum: A. Der HErr sei mit  
deinem Geiste. Der HErr  
nehme unser Opfer an und  
schenke uns seinen Segen.  
Amen.

B. Versöhnungszeichen

Der HErr ermahnt uns -  
Wenn du deine Opfergabe  
zum Altar bringst und dir da-  
bei einfällt, daß dein Bruder  
etwas gegen dich hat, so laß  
deine Gabe dort vor dem Altar  
liegen; geh' und versöhne dich  
zuerst mit deinem Bruder,  
dann komm und opfere deine  
Gabe. <sup>Mt. 5, 23-24</sup> Tut so, damit  
der Friede, den die Welt nicht  
geben kann, vom Altar an alle  
ausgehen mag.

zum Handzeichen Friede dir. Amen.

25. Dialog - beim "Erhebet" aufstehen

Der HErr sei mit euch. A. Und  
mit deinem Geiste. L. Erhebet  
eure Herzen. A. Wir erheben

Unserm Gott empfehlen wir  
uns und unsere Ämter und  
beten, wie der HErr uns aufge-  
tragen hat:

24. HErrengebet

- alle knien und beten oder singen

Unser Vater im Himmel, ge-  
heiligt werde Dein Name; Dein  
Reich komme; Dein Wille ge-  
schehe, wie im Himmel, so auf  
Erden; unser tägliches Brot gib  
uns heute und vergib uns un-  
sre Schuld, wie auch wir ver-  
geben unsern Schuldigern, und  
führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem  
Bösen. Amen.

sie zum HErrn. L. Lasset uns  
danken dem HErrn, unserem  
Gott. A. Es ist würdig und recht.

## 26. Präfation - Danksagung & Postsanctus

**W**ürdig bist Du, unser HErr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen, denn Du bist die Herrlichkeit aller, die in Deinen Ordnungen Dir dienen. Vor alters zeigtest Du Deinem Knecht Mose im geheimnisvollen Gesicht auf dem heiligen Berg das Vorbild der himmlischen Dinge und gebotest ihm, für Aaron, Deinen erwählten Hohenpriester, heilige Kleider zu machen, herrlich und schön, und verkündigtest also durch Vorbilder der Wahrheit die herrlichen Geheimnisse Deines Reiches; wir aber empfangen eine Erkenntnis, nicht durch Schatten, sondern durch Erfahrung der himmlischen Güter selbst. Durch die äußerliche Kleidung des Leibes und die mystischen Zierrate bei der Einweihung des alten Priestertums deutetest Du im Voraus auf die Ordnungen Deines himmlischen Reiches und die Gnadengaben einer geistlichen und himmlischen Gesinnung. Denn alles, was durch prächtige Kleidung, durch das Brustschildlein, den Hut und die künstlerische Arbeit in Gold und Edelsteinen vorgebildet war, das verleihst Du nun in Wahrheit denen, die Du in die höheren Ämter Deines Hauses einsetzest, auf daß die mächtigen Kräfte der zukünftigen Welt durch sie ausgeübt und Deine himmlischen Tugenden in allem ihrem Wandel offenbar werden.

Darum kleidest Du sie mit geistlichem Schmuck und heiligst sie durch die Ausgießung Deiner himmlischen Salbung. Darum, o mächtiger Gott, himmlischer König, verherrlichen und preisen wir Dich. Wir beten an Deinen glorreichen Namen, den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Wir stimmen ein in den Lobgesang der Engel und Erzengel, und aller himmlischen Heerscharen, der Cherubim und Seraphim vor Deinem Thron und singen Dir. **A.** Heilig, heilig, heilig bist Du, HErr Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

### Postsanctus

**W**ir verehren Dich, o Gott, und wir preisen Deine Kraft durch die Erkenntnis unserer Schwachheit. Wir erheben Dich um Deiner Stärke willen durch das Bekenntnis unserer Abhängigkeit von Dir. Wir rühmen Dich um Deiner Liebe willen durch die Sehnsucht des Herzens nach Dir. Wir fallen nieder in den Staub vor Dir, um Deiner herrlichen und majestätischen Größe willen, denn nur Du bist unser Gott, und neben Dir wollen wir keine Götter haben. Nicht Engeln und Gewalten, noch Kräften und Geistern, sondern alleine Dir, unserem lebendigen Gott widmen wir unsere Verehrung und unseren Gottesdienst. **A.** Amen.

## 27. Konsekration - alle knien.

**G**epriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach: Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

**G**epriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir diesen Kelch und flehen: -Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach: Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

## 28. Opfergebet

**M**it Lob und Dank gedenken wir unseres HErrn Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgütig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist

*Beim Vorstand der höheren Ämter:*

und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geiste, eine lebendige Opfergabe in Christo, zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen. *Darauf - Räucherung*

*Beim Vorstand eines Priesters:*

und laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns. *Darauf die Stabesgebete.*